



Studium mit Zukunft

NEWSLETTER PDK

01/2012

Produktdesign und Technische Kommunikation

▪ Mit großer Freude geben wir bekannt, ...

Mit großer Freude geben wir bekannt, dass den ersten Absolventinnen des Studiengangs „Produktdesign und Technische Kommunikation“ (PDK) der akademische Titel Bachelor of Science in Engineering verliehen wurde.

Bei der festlichen Sponsionsfeier am 24. Oktober 2011 im Linzer Landhaus gratulierte Frau Prof.ⁱⁿ (FH) Dipl.-Ing.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christiane Takacs den ersten Absolventinnen zu ihrem abgeschlossenen Studium.

PDK wurde in Zusammenarbeit der FH Wels mit dem AMS Oberösterreich konzipiert. Im Herbst 2008 begannen erstmalig StudentInnen in den drei Kernbereichen „Grundlagen der Technik“, „Design“ und „Technische Dokumentation und Kommunikation“ ihr Studium.

In einem sehr abwechslungsreichen Unterricht wurde Grundlagenwissen vermittelt und großer Wert auf praktische Anwendung sowie Teamarbeit gelegt. Zusätzlich zu den von den Lehrenden vorgegebenen Projekten wurden Projekte in Zusammenarbeit mit Firmen erfolgreich durchgeführt. Weiters hat jede Absolventin schon während ihres Studiums ein 10-wöchiges Praktikum absolviert.

Die glücklichen Absolventinnen bedanken sich herzlich bei allen teilnehmenden Firmen. Ihre Aufträge samt ihren überaus positiven Rückmeldungen haben gezeigt, dass die erworbenen Kompetenzen in der Wirtschaft sehr gefragt sind. Der Großteil der Absolventinnen hat nach erfolgreicher Beendigung des Studiengangs einen festen Arbeitsplatz.

Kurznachrichten:

Erste Absolventinnen im Studiengang PDK

„Mit großer Freude geben wir bekannt, dass den ersten PDK-Studentinnen der akademische Titel Bachelor of Science in Engineering verliehen wurde.

Mit großartigen Leistungen und hervorragendem Engagement haben sie ihr sechsemestriges Studium abgeschlossen. Die akademische Feier war eine Premiere in mehrfacher Hinsicht:

- Erste PDK-Absolventinnen
- Erster technischer Studiengang mit ausschließlich weiblichen Bachelors
- Erster Welser FH-Studiengang unter Leitung einer Professorin (FH)

Auch der Dekan zeigte sich sehr stolz.“

PDK-Studiengangsleiterin
Frau Prof.ⁱⁿ (FH) DIⁱⁿ Dr.ⁱⁿ
Christiane Takacs

Wenn der Blick zurück etwas Wehmütiges hat, so liegt das nur an der ausgezeichneten Betreuung durch die Studiengangsleiterin Prof.ⁱⁿ (FH) Dipl.-Ing.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christiane Takacs und an dem Einsatz der LektorInnen, die ihr Wissen mit großem Engagement weitergeben.

Der verliehene Titel Bachelor of Science in Engineering dient den Studentinnen nicht nur als Bestätigung ihres Könnens, sondern auch als Ansporn, das in sie gesetzte Vertrauen weiterhin zu erfüllen.



Hinten (v.l.n.r.): Prof.ⁱⁿ (FH) Mag.^a Dr.ⁱⁿ Christine Schiller-Ripota; Prof.ⁱⁿ (FH) Jean Hallewell Haslwanger MSc. BS.; Renate Michlmayr BSc; Kordula Jorda-Heimweg BSc; Anita Ecker BSc; Theresia Weitmann BSc; Hemma Geyer BSc; Leopoldine Rosenhammer BSc; Gabriele Seidl BSc; Sybille Sattler BSc; Prof. (FH) DI Ing. Dr. Michael Rabl

Vorne (v.l.n.r.): Lektor Dipl.-Ing. Berthold Reithmayr; Studiengangsleiterin Prof.ⁱⁿ (FH) DIⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christiane Takacs; Dekan Prof. (FH) DI Dr. Burkhard Stadlmann; Vizebürgermeister der Stadt Wels Hermann Wimmer; Landtagsabgeordnete Mag.^a Helene Kirchmayr; Prof. (FH) DI Dr. Johann Kastner; Dr. Roman Obrovski, pensionierter Landesgeschäftsführer des AMS OÖ; Ines Bürger, Studiengangsassistentin; Timea Lengyel BSc

Wir wünschen den Absolventinnen auf dem weiteren beruflichen Weg alles Gute und viel Erfolg.

▪ **Sylvia Fischer ist Gastprofessorin im Studiengang PDK**



Sylvia Fischer ist allgemein ermächtigte Diplom-Übersetzerin für Englisch, Französisch und Italienisch sowie tekomp-zertifizierte technische Redakteurin.

Falls auch Sie Interesse an der Zusammenarbeit mit dem Studiengang PDK im Rahmen eines Projektes haben, finden Sie alle Informationen unter:

↳ [Link: Projekte](#)

**Stellenausschreibung:
*Professur Technische Kommunikation (m/w)***

Informationen und Anforderungen finden Sie auf unserer Webseite unter:

↳ [Link: Ausschreibung](#)

Zu ihren Forschungsschwerpunkten gehört die Untersuchung des Textverständnisses mit Hilfe von Usability-Tests.

Derzeit promoviert sie über das Thema „Verständlichkeit von Bedienungsanleitungen“.

Universitärer und beruflicher Hintergrund

Während ihres Studiums an der Universität Mainz absolvierte sie ein Praktikum bei BASF und schrieb ihre Diplomarbeit über die Terminologie von Turbinenluftstrahl-Triebwerken bei BMW Rolls-Royce.

Praktische Berufserfahrungen sammelte sie als technische Übersetzerin bei der SAMSON AG und als technische Redakteurin bei der SAF-HOLLAND GmbH.

Nach ihrer Zertifizierung zur technischen Redakteurin durch die tekomp war sie als Lehrbeauftragte für technisches Englisch an der Hochschule Aschaffenburg und für fachsprachliche Kommunikation an der Technischen Hochschule Mittelhessen in Deutschland tätig. Aktuell unterrichtet Frau Fischer auch an der Technischen Hochschule Mittelhessen.

Fachkompetenz für Technische RedakteurInnen

Aufgrund der rechtlichen Anforderungen der einschlägigen EU-Richtlinien und des hohen Gefahrenpotenzials, das von Maschinen und Konsumgütern ausgehen kann, müssen Betriebs- und Bedienungsanleitungen zum Schutz der Produktbenutzer verständlich formuliert sein – das ist allerdings nicht immer der Fall.

Deshalb ist es dringend erforderlich, dass in Europa hoch qualifizierte technische RedakteurInnen ausgebildet werden, die über fundiertes technisches Wissen, eine hohe Sprach- und Formulierungskompetenz sowie hervorragende Kenntnisse der aktuellen Rechtslage in Europa und Österreich verfügen.

Diese Fachkompetenz wird im Rahmen des in Österreich einmaligen Studienganges „Produktdesign und Technische Kommunikation“ der renommierten Fachhochschule Oberösterreich in Wels vermittelt.

Sylvia Fischer, Gastprofessorin im Studiengang PDK, ist Diplom-Übersetzerin für Englisch, Französisch und Italienisch sowie tekomp-zertifizierte technische Redakteurin.

Infos und Termine zu ihrer Fortbildungsreihe „Zielgerichtet schreiben – erfolgreich instruieren“ finden Sie auf:

↳ [Link: Infos & Termine](#)

Veranstaltung: Präsentation der tekomp

Die tekomp als Fachverband für Technische Kommunikation und Informationsentwicklung versteht sich als Plattform für Informations- und Erfahrungsaustausch, fördert Aus- und Weiterbildung und die Professionalisierung ihrer Mitglieder.

Durch den Vormittag führt Frau Susanne Lohmüller.

**27. Februar 2012
ab 8:00 Uhr**

Seit 1. September 2011 verstärkt Frau Fischer das Welser ProfessorInnen-Team.

Um auch QuereinsteigerInnen mit Know-how auszustatten, wurde die Fortbildungsreihe „Zielgerichtet schreiben – erfolgreich instruieren“ initiiert. Wegen der großen Nachfrage wird es im Frühjahr weitere Termine geben.

Aktuelle Infos und Termine finden Sie hier:

↳ [Link: Infos & Termine](#)

▪ Was Arbeit, Technik und Menschen zusammenhält

Ergonomie – eine fundamentale Fachrichtung im Studiengang „Produktdesign und Technische Kommunikation“.

Bei fast allen Tätigkeiten unseres täglichen Lebens spielt Ergonomie eine Rolle, ob wir am Bildschirm arbeiten oder ob wir mit dem Auto unterwegs sind. Überall dort, wo wir Menschen mit unserer Umgebung in Berührung kommen, treten ergonomische Anforderungen auf.

Ergonomie soll dafür sorgen, dass sich die Arbeits- und Umgebungsverhältnisse dem Menschen anpassen und nicht umgekehrt. Ergonomie stellt somit ein Bindeglied zwischen Arbeit, Technik und dem Menschen dar. Ihr Ziel ist die Erhaltung der menschlichen Gesundheit und Leistungsfähigkeit.

Die Produkt-Ergonomie soll für eine dem Menschen angemessene Gestaltung sorgen,



Bei Usability-Tests ist es wichtig, dass sich die Testpersonen nicht beobachtet fühlen. Haben Sie die beiden Kameras entdeckt?

Was Arbeit, Technik und Menschen zusammenhält

Ergonomie – eine fundamentale Fachrichtung im Studiengang „Produktdesign und Techn. Kommunikation“.

Ob im Privat- oder Berufsalltag, ergonomische Anforderungen und eine gute Umsetzung dieser Anforderungen erleichtern unser Leben.

Ergonomie ist ein Kerngebiet des PDK-Studiengangs.

wobei auch der optische Eindruck nicht vernachlässigt werden darf. Sie manifestiert sich zum Beispiel im ergonomischen Bürostuhl, dessen Höhe und Form dem Benutzer angepasst ist. Mit der menschengerechten Gestaltung der Mensch-Computer-Interaktion beschäftigt sich hingegen die Software-Ergonomie. Diese Anpassung technischer Systeme an menschliche Fähigkeiten und Informationsverarbeitung wird in unserer Welt immer wichtiger. Schließlich sind wir nicht nur am Arbeitsplatz, sondern auch im Privatbereich ständig von Softwaresystemen umgeben.

Ergonomisches und benutzerfreundliches Design von Produkten, Software und technischer Dokumentation ist ein Schwerpunkt im Studiengang PDK. Unterschiedliche Lehrveranstaltungen zu den Themen Softwareergonomie, Ergonomie, Usability und Design vermitteln zentrale Kenntnisse und vertiefen das Wissen der Studentinnen in diesen Bereichen.

Unter „Usability“ versteht man dabei die Benutzerfreundlichkeit.

▪ PDK auf der tekam-Jahrestagung

Die tekam-Jahrestagung findet jeden Herbst in Wiesbaden statt und ist mit über 3000 TeilnehmerInnen die größte Tagung und Messe für technische Kommunikation im deutschsprachigen Raum.



Die tekam-Tagung fand mit vielen interessanten Vorträgen, Workshops und Diskussionen in Wiesbaden statt. Das Bild zeigt das Kurhaus Wiesbaden, das zu den schönsten Festbauten Deutschlands zählt.

In diesem Jahr besuchten zehn PDK-Studentinnen gemeinsam mit ihrer Studiengangsleiterin diese Veranstaltung.

„Obwohl wir alle Menschen sind, wissen wir nicht automatisch wie man ergonomische und benutzerfreundliche Produkte gestaltet. Wir müssen uns dieses Fachwissen aneignen, um es bewusst und erfolgreich anwenden zu können.“

Prof.ⁱⁿ (FH) Jean D. Hallewell
Haslwanter MSc. BS. –
Professorin für Informatik

PDK auf der tekam-Jahrestagung

Jeden Herbst findet in Wiesbaden die größte Tagung für technische Kommunikation im deutschsprachigen Raum statt.

PDK-Studentinnen besuchten die tekam-Tagung und konnten viel Wissen für ihr weiteres Studium sammeln.

Ein vielfältiges Programm, welches etwa 200 Vorträge, Workshops, Tutorials, Gesprächs- und Diskussionsforen umfasste, erwartete die TeilnehmerInnen.

Renommierte Referentinnen und Referenten, auch PDK-Gastprofessorin Sylvia Fischer, präsentierten die neuesten Entwicklungen in der technischen Kommunikation und Dokumentation.

Die Studentinnen besuchten vor allem Vorträge über Gesetze und Normen sowie Themengebiete, die in Hinblick auf interdisziplinäre Projekte wichtig sind.

„Ich habe interessante Vorträge zu den Themen „Mobile technische Dokumentation“, „Online-Hilfen“, „Neuer QR-Code“ und „Informationsgestaltung“ besucht, und es freute mich, dass viele Informationen an Gelerntes anknüpften bzw. bereits aus meinem Studium bekannt waren. Das spricht für die Aktualität des Lehrinhaltes im Studiengang PDK. Ein Höhepunkt war für mich auch das Adobe Get Together Dinner.“

(Studentin Daniela Schmol über ihren tekomp-Besuch.)



PDK-Studentinnen im Gespräch mit Adobe-MitarbeiterInnen

V.l.n.r.: Daniela Schmol – Studiengangsvertretung PDK; Ingo Eichel – Sr. Business Development Manager Media & Entertainment; Ulrich Isermeyer – Sr. BDM Acrobat / Technical Communication Suite; Manuela Ebeling – Adobe Event Marketing; Marcus Bollenbach – Adobe Freelancer und GF Computrain

▪ Exkursion zum FH Technikum Wien

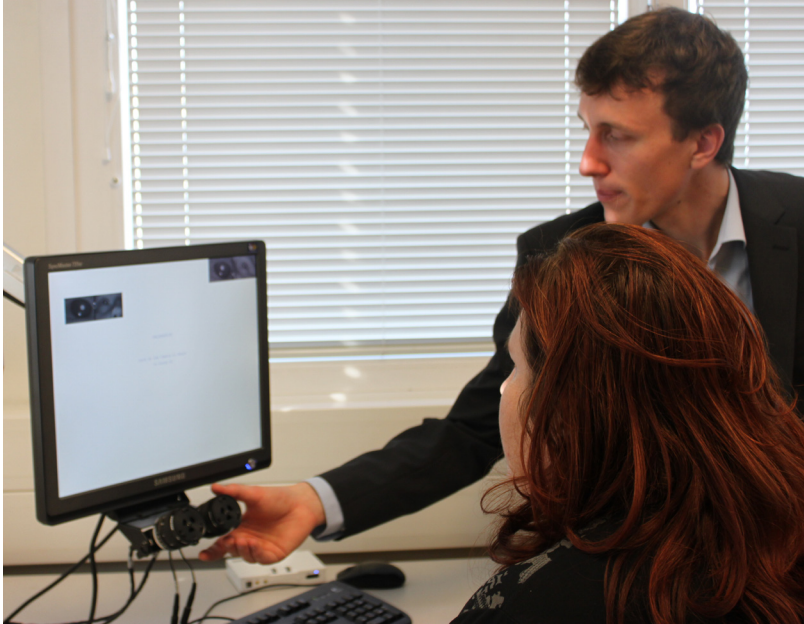
Im November 2011 bekamen PDK Studentinnen die Gelegenheit, das Usability-Labor am FH Technikum Wien zu besuchen.

Die im Studium vermittelte Theorie zu den Themen Usability, Usability-Test und Gestaltung von interaktiven Systemen wurde durch diesen Praxisbezug veranschaulicht.

FH Technikum Wien lud PDK zur Besichtigung des Usability-Labors ein

Im November konnten PDK-Studentinnen hinter die Kulissen eines Research-Labors schauen. Diese gewonnenen Erkenntnisse unterstützen die bereits im Studium erarbeitete Theorie.

Besonders interessant war die Vorführung des Eyetracking-Systems, das Herr Salzbrunn vom Institut für Informatik vorstellte. Ein Eyetracking-System dient zur Beobachtung von Testpersonen am Computer. Es wird dabei analysiert, auf welche Bereiche des Bildschirms die Testpersonen länger hinsehen bzw. welche Bewegungen ihre Blicke vollziehen.



Herr Salzbrunn (Bild) stellte den Studentinnen das Eyetracking-System vor und ließ so manche als Testperson fungieren.

Eingesetzt werden solche Eyetracking-Systeme in der Werbung, bei Softwareprodukten, Medizin u.v.m.

Herr Salzbrunn gewährte auch Einblick in die Entwicklung eines Multimedia-Funktionsgerätes für Senioren. Der Prototyp erlaubt Senioren, auf einfache Wege zu kommunizieren, Messwerte (Blutdruck, Zucker) aufzunehmen, und enthält eine Übersicht der täglichen Medikation sowie Terminplaner und weitere brauchbare Funktionen.

Kontakt:

FH OÖ
Studienbetriebs GmbH
Fakultät für Technik und
Umweltwissenschaften
Stelzhamerstraße 23
4600 Wels/Austria

Tel.:

+43 (0)50804 - 43045

Fax:

+43 (0)50804 - 43166

E-Mail:

Frau Bürger
sekretariat.pdk@fh-wels.at

Web:

www.fh-ooe.at/pdk